

PRODUKTION



Pflanzenschutz: Die neuen Mittel für 2026

Foto: agrafoto.com

NÖ WEIN – Prämierung 2026

Ausschreibung

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich veranstaltet die NÖ Weinprämierung 2026.

Zwischen 2. März und spätestens 27. März 2026 ist die Anmeldung zur NÖ Weinprämierung 2026 unter weinniederoesterreich.at möglich. Mehr über die Art der Proben, die Mindestmengen, die Anlieferung, die Teilnahmegebühr, die Weinuntersuchung & Prüfnummer, die Verkostung & Prämierung, die Nachlieferung sowie über Landessieger und Salon Österreichischer Wein erfahren Sie nach Scannen des QR Codes.



Der folgende Artikel gibt einen Überblick über neue Produkte, Indikationserweiterungen und geplante Notfallzulassungen bei Pflanzenschutzmitteln.



DI Christian Emsenhuber

Tel. 05 0259 22602
christian.emsenhuber@lk-noe.at

Wie bei den Getreideherbiziden haben auch beim **Mais** flufenacethaltige Herbizide ein Ablaufdatum. Die Ablauffristen für flufenacethaltige Produkte enden am 10. Dezember 2026. Für die Produkte Aspect und Aspect Pro bedeutet dies, dass im Frühjahr 2026 die letztmalige Einsatzmöglichkeit besteht. Laut Auskunft des Handels

soll ausreichend Ware verfügbar sein. Ein rechtzeitiger Vorkauf kann aber nicht schaden. In Zukunft soll Aspect Pro durch Aspect Neo im Pack mit einer Aufwandmenge von 1,5 Litern je Hektar ersetzt werden. Aspect Neo ist eine Vertriebsenerweiterung von Spectrum Gold.

Nicht mehr angewendet werden dürfen S-Metolachlorhaltige Produkte, wie zum Beispiel Dual Gold und Gardo Gold sowie Arrat mit dem Wirkstoff Tritusulfuron. Arrat kann im Mais durch Casper ersetzt werden.

Neue Wirkstoffkombi

Kwizda bringt eine neue Wirkstoffkombination mit dem Produktnamen Dragster sowie einen neuen Pack, den Dragster Mais Pack, auf den Markt. Dragster kombiniert zwei Wirkstoffe aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe,

Thifensulfuron – bekannt von Harmony SX und Rimsulfuron – bekannt von Titus sowie dem Safener Isoxadifen. Dragster wird immer mit einem Netzmittel empfohlen. Die Aufwandmenge beträgt maximal 135 Gramm je Hektar. Auch eine Splitting-Anwendung von zweimal 67,5 Gramm je Hektar oder 85 und 50 Gramm je Hektar ist zugelassen.

Bei voller Aufwandmenge entsprechen die 135 Gramm Dragster umgerechnet 80 Gramm Titus + 25 Gramm Harmony SX. Bei diesem Produkt zu beachten ist die Schwäche im Falle von Herbizidresistenzen gegen ALS-Hemmer, die zum Beispiel bei Hühnerhirse, Amaranth und Gänsefußarten auftreten. Lücken sind vor allem der Schwarze Nachtschatten und Ehrenpreis. Die Wirkung auf Acker- und Zaunwinde ist bei

starkem Druck nicht ausreichend. Auch Neophyten, wie Ambrosie, Stechapfel, Samtpappel und Spitzklette werden kaum erfasst.

Der Dragster Mais Pack kombiniert 135 Gramm je Hektar Dragster mit einem Liter je Hektar Bozon (Mesotrione) + 1,25 Litern je Hektar Quantum (Pethoxamid) und 0,4 Litern je Hektar Vivolt (Netzmittel). Damit hat man eine Therbuthylazinfreie breitwirksame Mischung kreiert und das Resistenzrisiko entschärft. Bei starkem Windendruck werden zusätzlich 0,4 Liter je Hektar Kwizda Dicamba empfohlen.

Der DaFranz Maispack sowie der Omega Gold Pack (nur noch Restmengen) werden aufgelassen. Auch das im Omega Gold Pack enthaltene Arigo wird nicht mehr angeboten. Der WS 600 Pack bekommt einen neuen Namen und heißt nun Maestro Pack. Anstatt Border enthält der Pack jetzt ein Mesotrione-Produkt mit dem Namen Bozon.

Soja: Chanon zusätzliche Vorauflaufvariante

Plantan hat das Produkt Chanon mit dem Wirkstoff Aclo-

nifen, bekannt aus Bandur, in der **Sojabohne** zugelassen. Die Aufwandmenge ist mit 1,5 Litern je Hektar begrenzt. Eine Anwendung empfiehlt sich nicht auf leichten und sandigen Böden sowie bei zu erwartenden hohen Niederschlägen von mehr als 30 Millimetern Regen.

Auch eine Saattiefe von zumindest vier Zentimetern ist einzuhalten. Versuchserfahrungen gibt es unsererseits noch keine.

Insektizide und Fungizide in Soja

Zur Bekämpfung von Drahtwurm und Saatenfliege in der Sojabohne wurden Notfallzulassungen für Force Evo und Belem 0.8 MG beantragt. Gegen saugende und beißende Insekten, wie gegen Raupen des Distelfalters und Grüne Reiswanze, hat Karate Zeon in der Sojabohne eine Zulassung.

Auch für 2026 ist die Beantragung von Sivanto Prime als Notfallzulassung geplant. Gegen Sclerotinia in der Sojabohne sind Amistar Gold und Propulse regulär zugelassen. Propulse hat auch eine Zulassung bei Phomopsis (Diaporthe).

Conaxis – Das neue Vorauflaufherbizid in Ölkürbis, Raps, Sonnenblume und in vielen Eiweißpflanzen

Die Zulassung dieses Produktes umfasst die Kulturen Ackerbohne, Erbse, Gemüseerbse, Futtererbse, Gemüsesoja, Puffbohnen, Pferdebohnen, Sojabohne, Sommerraps, Sonnenblume, Winterraps und Ölkürbis. Neu zugelassen wurde das Produkt Conaxis mit den Wirkstoffen Dimethenamid-p – bekannt aus Spectrum und Clomazone – bekannt aus Centium CS.

Die zugelassenen Aufwandmengen liegen für Raps bei 1,25 Litern je Hektar und beim Rest der Kulturen bei 1,5 Litern je Hektar. Mit 1,5 Litern je Hektar Conaxis werden umgerechnet 0,21 Liter je Hektar Centium CS und 0,83 Liter je Hektar Spectrum ausgebracht.

Erfasst werden ein- und zweikeimblättrige Samenunkräuter. So wie alle Bodenherbizide stellt dieses Produkt erhöhte Anforderungen an ausreichende Bodenfeuchtigkeit.

Wie für alle Anwendungen des Wirkstoffes Clomazone gilt auch für dieses Produkt, dass es bei Anwendungsfehlern zu Aufhellungen und leichten Verträglichkeitsproblemen kommen kann. Zu den Anwendungsfehlern zählen zu hohe Temperaturen und bereits vereinzelt durchstoßende Keimblätter der Kulturpflanzen.

Im Trockengebiet kann daher speziell bei Körnererbse und Sojabohne der Einsatz von blattwirksamen Produkten im Nachauflauf als Korrekturmaßnahme notwendig werden.







**DAS
STARKE
HERBIZID MIT
LEISTUNGSPUS**

+ Leistungsstark: einzigartige Wirkstoffkombination

+ Vielseitig: breites Wirkspektrum im Getreide

+ Flexibel: unter allen Bedingungen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett & Produktinformationen lesen. Zulassungsnummer: 3249-0

www.syngenta.at | Beratungshotline: 0800/20 71 81





Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 22000

Pflanzenbau aktuell
noe.lko.at/beratung

Sie betreiben Ackerbau mit mehreren Kulturarten. Es ist schwierig aus der Fülle von Information die für Sie wesentlichen betreffend Produktion und Vermarktung herauszufinden.

Ikberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



**Feldbauratgeber
Frühjahr 2026**

Eine Übersicht der zugelassenen Pflanzenschutzmittel ist im „Feldbauratgeber – Frühjahr 2025“ zu finden. Er liegt in Ihrer BBK auf.

Notfallzulassungen für Pulsar Puls beantragt

Wie in den letzten Jahren wurde auch für diese Saison wieder eine Notfallzulassung für Pulsar Plus in diversen Kulturen beantragt. Dies umfasst die Splittinganwendung in der Sojabohne, in Gemüsesoja, in Gemüseeerbse, in Puffbohne und in Buschbohne sowie die Anwendungen in Körnererbse und Ackerbohne.

Die Genehmigungen der Notfallzulassungen sind aktuell noch ausständig, werden aber erwartet.

Herbizide & Fungizide für Alternativkulturen

Für einige Alternativkulturen mit zunehmender Anbaufläche konnten im Herbizidbereich Indikationslücken geschlossen werden. Dies ermöglicht nun die Unkrautbekämpfung mit zugelassenen Produkten.

In **Lein** sind im Nachauflauf zugelassen:

- Concert SX mit 50 Gramm je Hektar und zwei Anwendungen

- Hoestar mit 30 Gramm je Hektar, es ist aber kaum mehr Ware am Markt, die Zulassung läuft am 15.8.2026 aus

Zur Ungräserbekämpfung sind zugelassen:

- Agil- S/Zetrola mit 0,75 Litern je Hektar
- Centurion Plus mit einem Liter je Hektar
- Fusilade Max mit ein bis zwei Litern je Hektar
- Panarex mit 1,25 bis 1,5 Litern je Hektar

Gegen Schädlinge kann Karate Zeon verwendet werden, als Fungizide können zum Beispiel Amistar Gold oder Joust eingesetzt werden.

In **Mariendistel** stehen im Nachauflauf die Herbizide Harmony SX und Lentagran 45 WP sowie das Gräserherbizid Fusilade Max mit ein bis zwei Litern je Hektar zur Verfügung.

Gegen den Distelfalter kann bei Bedarf Karate Zeon eingesetzt werden.

Zur Unkrautbekämpfung in **Mohn** sind im Voraufbau Boxer mit 3,5 Litern je Hektar und Centium CS/Clomate mit 0,25 Litern je Hektar zugelassen. Lentipur 500 darf mit 1,3 Litern je Hektar nur im Voraufbauverfahren eingesetzt werden.

Im Nachauflauf ist gegen Unkräuter der Einsatz von Laudis mit bis zu 2,25 Litern je Hektar im 4- bis 8-Blattstadium möglich. Ebenfalls zugelassen sind Lentagran 45 WP mit einem Kilogramm je Hektar

**Boxer® Bandur®
Pack**

**Der flexible Herbizidpack für
Kartoffel und andere Kulturen**

VORTEILE

- Ideale Wirkstoffkombination
- Gute Kulturverträglichkeit
- Breite Wirkung gegen Unkräuter & Ungräser

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett & Produktinformationen lesen.
Zulassungsnummer: Boxer: 2525-0, Bandur: 2579-0

www.syngenta.at | Beratungshotline: 0800/20 71 81

syngenta®



und zwei Anwendungen. Gegen Ungräser ist Fusilade Max mit ein bis zwei Litern je Hektar erlaubt.

Als Insektizide stehen nur mehr Karate Zeon gegen beißende und saugende Insekten sowie Decis forte gegen Mohnkapselrüssler zur Verfügung.

Als Fungizide zugelassen sind

- Amistar Gold und Kenja gegen Sklerotinia und zur Befallsminderung bei Falschem Mehltau und Helminthosporium Polyversum
- Propulse gegen Sklerotinia

Für **Rispenhirse, Sorghumhirse, Kolbenhirse, Sudangras und Kanariengras** sind im Nachauflauf nur mehr Harmony SX mit 7,5 Gramm je Hektar und zwei Anwendungen ab Stadium 13 zugelassen.

In Sorghumhirse sind auch

- Mais Banvel flüssig, Banvel 4S und Kalimba mit jeweils 0,4 bis 0,6 Litern je Hektar im 2- bis 8-Blattstadium der Sorghumhirse sowie
- Mais-Banvel WG mit 0,3 Kilogramm je Hektar im 2- bis 8-Blatt-Stadium für Winden- und Distelarten sowie für zweikeimblättrige Unkräuter zugelassen.

Als Ersatz für Arrat ist nun Casper in Sorghumhirse, Rispenhirse und Kolbenhirse zugelassen. In der Sorghumhirse kann der Schwarze Nachtschatten mit 0,75 Litern je

Hektar Onyx kontrolliert werden. In der Sorghumhirse sind Spectrum sowie Stomp Aqua ab dem 3-Blatt-Stadium der Kulturhirse gegen Unkrauthirschen und zweikeimblättrige Unkräuter mit 1,4 Litern je Hektar beziehungsweise 2,5 Litern je Hektar zugelassen. Empfohlen werden ein Liter je Hektar Spectrum und zwei Liter je Hektar Stomp Aqua. Auch Spectrum Gold ist nun mit zwei Litern je Hektar im Nachauflauf in Sorghumhirse, Rispenhirse, Kolbenhirse und Sudangras zugelassen.

Die Safenerbeize Concep III verbessert die Verträglichkeit der registrierten hirsewirksamen Voraufmitteln Spectrum (Dimethenamid-p) und Spectrum Gold (Dimethenamid-p + Terbutylazin).

Als Ersatz für Arrat ist Casper mit 0,3 Kilogramm je Hektar in der Sorghumhirse, Rispenhirse und Kolbenhirse registriert. Bei der alleinigen Anwendung von Casper muss ein Netzmittel zugesetzt werden. Der Anwendungszeitraum erstreckt sich von EC 12 bis 18.

In Kanariengras darf Harmony SX im Spilttingverfahren ab dem 3-Blattstadium eingesetzt werden.

In **Kümmel** ist Bandur/Chandor/Chanon im Vorauf- lauf mit zwei Litern je Hektar zugelassen, Stomp Aqua hat mit bis zu 3,5 Litern je Hektar

ar eine Zulassung im Vorauf- laufverfahren und im Nach- auflauf bis zum zweiten Blatt- paar.

Goltix Gold ist mit 1,5 Li- tern je Hektar ab dem vierten Laubblatt im Nachauflauf- verfahren gegen kleines Un- kraut bis zu drei Mal einsetz- bar. Gegen Disteln, weißen Gänsefuß und Amarant kann im Nachauflaufverfahren ab dem 6-Blattstadium Butoxone mit drei Litern je Hektar eingesetzt werden.

Nach dem Auflaufen im An- saatzjahr und nach dem Aus- trieb ab dem zweiten Stand- jahr sind Boxer und Lentagran 45 WP mit 0,75 Kilogramm je Hektar und zwei Anwendungen einsetzbar.

Gegen Ungräser können Cen- turion Plus mit einem Liter je Hektar und Fusilade Max mit ein bis zwei Litern je Hektar verwendet werden. Eine Not- fallzulassung für Lentipur

500 wurde wieder beantragt. Gegen Septoria carvi und Sklerotinia-Weißstängeligkeit dürfen im Kümmel eingesetzt werden:

- Folicur/Tebusha 25 EW – ein Liter je Hektar
- Mystic – ein Liter je Hektar
- Luna Sensation – 0,5 Liter je Hektar

Gegen Kümmelmotte gibt es Karate Zeon, anzuwenden mit 75 Millilitern je Hektar.

In **Chinaschilf** (Miscanthus spp.) sind zur Unkrautbe- kämpfung im Frühjahr nach dem Pflanzen zugelassen:

- Callisto – ein Liter je Hektar
 - Harmony SX – 7,5 Gramm je Hektar, zwei Anwendungen
 - Mais- Banvel WG – 0,41 Ki- logramm je Hektar
 - Titus – 40 Gramm je Hektar.
- Auch Stomp Aqua mit bis zu 3,5 Litern je Hektar und Spectrum/Orefa-Di-Amide- P/Campus mit 1,2 Litern je Hektar sind nach dem Pflan-

Technik für einen erfolgreichen Saisonstart!

Ihr Gebietsverkaufsleiter: **Herbert Bittenauer**

Telefon: 0664 821 57 38

E-Mail: h.bittenauer@lemken.com

Spica, Tauri und Polaris



Korund



lemken.com

LEMKEN

MESSERSCHARF
+ im Preis-/
Leistungsverhältnis
+ gegen
Leitunkräuter

Sekator[®]
OD

www.agrar.bayer.at
© = e.Wz. der Bayer Gruppe. Pflanzenschutzmittel
vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett
und Produktinformationen lesen.
Pfl.Reg.Nr.: 3372-0

Ölkürbis: Neues Herbizid, geplante Artikel 53 Zulassungen & Situation Propulse im Ölkürbis

Auch für den Ölkürbis ist **Conaxis** mit 1,5 Litern je Hektar registriert worden, wobei dieses in Ölkürbis auch zur flächigen Behandlung zugelassen ist. Für die Beizung im Ölkürbis wird eine Notfallzulassung für **Redigo M** und **Merpan 80 WDG** als auch **Flowbrix** beantragt. Für **Force Evo** wurden Artikel 53 Zulassungen gegen Drahtwurm und Saatenfliege beantragt.

Für **Belem 0.8 MG** wurde eine Notfallzulassung gegen Erdräupe, Saatenfliege und Drahtwurm beantragt, die auch bereits ausgesprochen ist. Auch für **Mospilan 20 SG** wurde zur Bekämpfung von Blattläusen als Virusvektoren eine Notfallzulassung nach Artikel 53 beantragt. Das Insektizid **Teppeki** und die Vertriebsweiterung **Afinto** sind regulär zur Bekämpfung von Blattläusen im Ölkürbis zugelassen.

Der Rückstandshöchstwert des Wirkstoffes Fluopyram im Produkt **Propulse** in den Kürbiskernen wurde von der EU auf 0,4 Milligramm je Kilogramm Kerne angehoben. Propulse ist nun wieder gegen Echten Mehltau und *Didymella bryoniae* im Ölkürbis zugelassen.



Für Mais kommen eine neue Wirkstoffkombination mit dem Produktnamen Dragster sowie ein neuer Pack, der Dragster Mais Pack, auf den Markt.

zen einsetzbar, jedoch nur bei kleinem Unkraut. Feuchte Witterungsbedingungen erhöhen bei beiden den Bekämpfungserfolg.

Produkte vor Einsatz prüfen

Für diese Anwendungen in kleinen Kulturen, wie Mohn, Kümmel, Hirsen und Chinaschilf, erteilt die Zulassungsbehörde die Auflage, dass der Anwender die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen hat, bevor er das Produkt großflächig einsetzt. Mögliche Schäden an der Kultur liegen im

Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Zulassungsinhaber übernimmt für diese Anwendungen keinerlei Haftung.

Getreide

Das Insektizid Carnadine mit dem Wirkstoff Acetamiprid als Vertreter der Neonicotinoide ist zur Blattlausbekämpfung in Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Wintergerste und Sommergerste sowie gegen Frittliege in Gerste und Weizen zugelassen. Bei den Getreidefungi-



ziden ist das Produkt Amistar Max, bestehend aus den Wirkstoffen Azoxystrobin und Folpet, neu am Markt. Durch den Wirkstoff Folpet bietet sich dieses Produkt speziell als Mischpartner zur Ramularia-Bekämpfung in der Gerste an. Eine Kombination mit einem zusätzlichen Azol-Wirkstoff wäre eine Einsatzmöglichkeit für eine Fungizidvorlage im frühen Bereich.

Mit dem neu am Markt befindlichen Avastel Pack ist eine neue leistungsfähige Carboxamivariante beispielsweise für eine Abschlussbehandlung im Fahnenblatt

mit einer breiten Zulassung in Gerste, Winterroggen, Triticale, Winterweichweizen und Sommerweichweizen verfügbar. Mit Prothioconazol und Fluxapyroxad enthält es zwei allgemein geläufige und erprobte Wirkstoffe.

Kartoffel

Bei den Kartoffelinsektiziden gibt es mit dem Produkt Benevia mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole eine zusätzliche Lösung sowie einen neuen Wirkmechanismus zur Kartoffelkäferbekämpfung. Die Aufwandmenge beträgt 0,125 Liter je Hektar wobei man das Insektizid nur alle zwei Jahre

LAUDIS PROFI PLUS

Jährlich einsetzbar, erstklassige Formulierung, **stärkstes** Laudis.

- // Ohne Terbutylazin
- // Hervorragendes Resistenzmanagement
- // Mit Bodenwirkung
- // In 3 ha und 9 ha Packung

www.agrar.bayer.at

LAUDIS PROFI PLUS





Foto: Paula Pöchlauer-Kozel/LK NO

Bei den Kartoffelinsektiziden gibt es eine zusätzliche Lösung sowie einen neuen Wirkmechanismus zur Kartoffelkäferbekämpfung.



Foto: agrarfoto.com

Mit dem Produkt Rinpode sollte auch beim Auftreten von Schönmalve wieder ein Rübenanbau ohne Conviso Smart möglich sein.

Foto: agrarfoto

auf derselben Fläche anwenden darf. Jahresauflagen werden auch in Kombinationen mit anderen Produkten, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten, geltend. Aktuell sind das die verfügbaren Lumiposa-Beizen in Raps und Mais sowie die Maisbeize Fortenza. Benevia ist auch in vielen anderen Gemüsekulturen zugelassen.

Mit dem Kartoffelfungizid Revus Pro gibt es eine Neuauflage der altgedienten Wirkstoffe Propamocarb und Mandipropamid. Pergovia ergänzt die Produktgruppe im

Bereich der Kartoffelfungizide und kombiniert die bekannten Wirkstoffe Mandipropamid und Amisulbrom.

Zuckerrübe



Als Ergänzung gegen schwer bekämpfbare Unkräuter, vor allem Abutilon, wurde eine Notfallzulassung für das Herbizid Rinpode (Wirkstoff Florpyrauxifen-Benzyl) beantragt. Die Genehmigung der Zulassung ist noch ausständig. Mit diesem Produkt sollte auch beim Auftreten von Abutilon (Schönmalve) wieder ein Rübenanbau ohne Conviso Smart möglich sein.



Foto: Christian Emsenhuber

Pflanzenschutz: Mittel lagern & Geräte prüfen

Wie Sie Pflanzenschutzmittel gesetzeskonform lagern, wann Pflanzenschutzgeräte und Granulatstreuer zu überprüfen sind und wer sie prüfen darf, erfahren Sie nach Scannen des QR-Codes.



Nimm die Zukunft in die Hand.

Univoq™
Inatreq™ active

HOCHWIRKSAMES GETREIDEFUNGIZID AUS NEUER WIRKSTOFFGRUPPE!

Pfl.Reg.Nr.: 4340

Art. 53 Antrag für 2026 gegen Cercospora in der Rübe gestellt!



www.kwizda-agro.at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.

Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

